



Herausgeber: Stadt Apolda



Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 07/07
31. August 2007

Nichtamtlicher Teil

Seite 69

Nauendorfer laden zur Sängerfest-Premiere in die Schützenhalle ein *Attraktivität des Kirmes-Wochenendes soll durch neue Traditionsveranstaltung erhöht werden*

Dass man in Nauendorf weiß, wie gefeiert wird, bewies die 170-Seelen-Ortschaft schon mehrfach. Nach der begeisterten 880-Jahr-Feier vor drei Jahren wagt man sich jetzt auf neues Terrain: Die traditionelle Kirmes soll mit einem neuen Zugpferd ausgestattet werden. Und so kam man im Heimatverein auf die Idee, ein Sängerfest zu veranstalten. Einen aktiven Chor oder Gesangsverein gibt es derzeit zwar nicht, die historische Sänger-Fahne der Ortschaft hat die Mitglieder des Heimatvereins jedoch bereits 2004 auf die Idee eines solchen Treffens gebracht.

„Ein Sängerfest, das Jahr für Jahr an einem festen Ort stattfindet, gibt es in der Region noch nicht“, erklärt Günter Evert. „Daher wollen wir eine solche Veranstaltung bei uns in Nauendorf etablieren.“ Nicht nur Chöre sollen dazu eingeladen werden und nicht nur Volksmusik soll den Besuchern des Festes in Zukunft geboten werden, sondern das Gesangswesen an sich steht im Mittelpunkt. Auf zwei Dinge legen die Organisatoren allerdings Wert: Die eingeladenen Gäste sollen möglichst aus der Region kommen und es soll eine Abwechslung geben. Ein Konzept, das bei den Chören und Gesangsvereinen im Umland gleich auf sehr positive Resonanz stieß, so Evert.

Und so verspricht die Premiere am **Sonntag, dem 9. September**, spannend zu werden. Musikalisch umrahmt vom Orchester der Vereinsbrauerei Apolda zeigen der Männerchor Pfiffelbach, der Utenbacher Volkschor, die Chorvereinigung Nieder-

roßla-Oberroßla und der Solestädter Gesangsverein in der Schützenhalle Nauendorf ihr Können. Mit von der Partie sind auch Ronny Weiland, „der singende Steinmetzmeister“ und Günter Ludewig, der mit viel Witz und Charme durchs Programm führen wird. Einlass in die Halle ist um 13 Uhr, um 14 Uhr wird das Sängerfest dann offiziell eröffnet.



Gegen 14.10 Uhr treten die ersten Chöre auf. Um 15 Uhr ist Zeit für eine Stärkung bei Kaffee, Kuchen oder Rostwurst. 15.45 Uhr treten die beiden anderen Chöre auf, ab 16.30 Uhr gibt Ronny Weiland seine Sangeskunst zum Besten. Ab 17 Uhr spielt dann das Orchester der Vereinsbrauerei Apolda zum Tanztee auf. Neben diesem Verwöhnprogramm für ihre Ohren wird auch das leibliche Wohl selbstverständlich nicht vergessen. Kaffee und Kuchen oder ein kühles Bier werden ganz bestimmt die Geschmacksnerven aller Liebhaber der Heimat- und Volksmusik treffen.

Zur Premiere am 9. September rechnen die

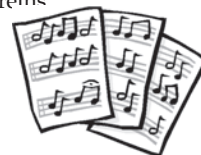
Nauendorfer fest mit der Fraktionsvorsitzenden der CDU im Thüringer Landtag, Frau Christine Lieberknecht, und Apoldas Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand als Ehrengäste.

Für den Transfer der Gäste zum Veranstaltungsort steht der Toscana-Truck mit Fahrten ab Großheringen und Apolda bereit. Der Truck startet um 12.15 Uhr in Großheringen und hält auf seinem Weg nach Nauendorf in Bad Sulza, Darnstedt, Eberstedt, Niedertrebra, Obertrebra, Flurstedt und Wickerstedt. Anschließend startet er seine zweite Tour um 13.15 Uhr am Apoldaer Busbahnhof und hält noch einmal in Heusdorf.

Wer sich diesen kulturellen Höhepunkt keinesfalls entgehen lassen möchte, sichert sich seine Karte bereits vorab bei:

- Axel Janke, Vereinsvorsitzender, Tel. 0179 6826604,
- der Tourist-Information Apolda, Tel. 03644 650100, oder
- Maschinen & Werkzeuge Barth, Tel. 03644 618722.

Der Eintritt kostet 7,50 Euro, darin inbegriffen ist ein Erinnerungsglas mit dem handgemalten Logo des gastgebenden Heimatvereins



Aus dem Inhalt

	Seite
Nichtamtlicher Teil, u. a.:	
Karikaturen-Wettbewerb "Sauberes Apolda" gestartet	70
"Der Glöckner von Apolda" uraufgeführt	71
Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH informiert	74
Herzlichen Glückwunsch	75
Vereinsnachrichten	76 - 77
Amtlicher Teil, u. a.:	
Pachtgrundstücke	77
Beschränkte Ausschreibung: "Lieferung Büromaterial"	78
Offenlegung von Liegenschaftskarten	78
Hinweise der Ordnungsbehörde	79
Nichtamtlicher Teil: Anzeigen	79-80

Die nächste Sitzung des Stadtrates

- mit öffentlicher Fragestunde -
findet am 26. September 2007,
17.00 Uhr, im Stadthaus,
Am Stadthaus 1, Raum 36,
statt.

Das nächste Amtsblatt
erscheint am
15. Oktober 2007

Nichtamtlicher Teil: Informationen

HOLZAMMER weiht neue Produktionshalle ein

Zur feierlichen Einweihung ihrer neuen Betriebsstätte im Gewerbepark B 87 lud am 3. August die Firma Holzammer Kunststofftechnik aus Sengenthal (Bayern). Über 50 Gäste folgten der Einladung des Firmenchefs Hans Holzammer. Dieser bedankte sich für die Unterstützung bei der Ansiedlung und insbesondere bei den am Bau beteiligten Firmen aus der Region.



Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand würdigte die Entscheidung des bayerischen Kunststoffunternehmens für den Standort Apolda und überreichte dem Firmeninhaber einen gravierten Teller zur Erinnerung an den Produktionsstart seiner neuen Betriebsstätte. Ganz nach bayerischer Tradition nahmen daraufhin die evangelische Pastorin Babet Lehmann und der katholische Pfarrer Carsten Kämpf die gemeinsame Weihe der neuen Halle vor. Im Anschluss bot sich den Gästen die Gelegenheit, in geführten Gruppen die moderne Produktionshalle genauer unter die Lupe zu nehmen.

Bereits seit Oktober 2004 produziert die Firma Holzammer in Apolda. Das Unternehmen fertigt vor allem Komponenten für die medizintechnische Industrie und beliefert Großkonzerne wie Siemens, Dräger und Agfa. In Apolda werden die aus Sengenthal kommenden Kunststoffteile geschliffen, lackiert, montiert und an die

Kunden ausgeliefert.

Holzammer startete zunächst in einer gemieteten Halle einer ehemaligen Autolackiererei. Die gute Auftrags- und Geschäftslage führte jedoch bereits nach nicht einmal zwei Jahren zu dem Entschluss, im Gewerbepark B 87 neu zu bauen, um den technologischen Erfordernissen und der steigenden Nachfrage gerecht zu werden. Von der Grundsteinlegung im April dieses Jahres bis heute entstand innerhalb eines halben Jahres auf einer Grundstücksfläche von 17.500 m² eine Produktionshalle von rund 2.000 m². Heute sind hier bereits 18 Mitarbeiter tätig.

Die neue Halle der Holzammer Kunststofftechnik GmbH ist übrigens auch der Ort, an dem am 8. September der zweite Tag der offenen Betriebe im Gewerbepark B 87 eröffnet werden soll. Zu diesem Anlass wird Jürgen Reinholz, Minister für Wirtschaft, Technologie und Arbeit, erwartet.

Karikaturen-Wettbewerb „Sauberes Apolda“ gestartet

Die Aktion „Sauberes Apolda“ hat in den letzten Jahren viele Einwohner der Glockenstadt zum Mitmachen angeregt. Der Erfolg konnte sich dementsprechend sehen lassen. Auch viele kreative Ideen wurden dabei frei, wie die Aktion bebildert werden könnte. Um das Thema nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, veranstaltet die Stadtverwaltung jetzt einen Karikaturen-Wettbewerb. Wer also eine pfiffige Idee hat, wie das Thema „Sauberes Apolda“ zeichnerisch karikiert werden kann, sollte sein Werk an die Stadtverwaltung Apolda, Öffentlichkeitsarbeit, Markt 1, schicken. Eine Auswahl der Einsendungen wird an-

schließend gesammelt im Foyer des Rathauses ausgestellt. Eine dreiköpfige Jury, bestehend aus einem Vertreter der Apoldaer Ordnungsbehörde, einer Kunsterzieherin der Bergschule und einem ehemaligen Redakteur, wählt zudem die interessantesten und kreativsten Arbeiten aus – diese werden im Amtsblatt veröffentlicht. Und – auf die besten drei Künstler warten Geldpreise von 100, 50 und 25 Euro.

Also, nichts wie ran an die spitzen Stifte!

Einsendeschluss ist der 30. September 2007.



Besuch aus der Ukraine

Am 30. Juni 2007 kamen wir als eine Gruppe aus 13 Schülern und 2 Lehrern aus der Ukraine nach Apolda. Die Bergschule und die ukrainische Kunstschule haben bereits eine gute Tradition im Schüleraustausch, die schon 5 Jahre andauert. Die ukrainischen Schüler kommen gewöhnlich im Frühling nach Apolda und die deutschen Schüler fahren im Herbst in die Ukraine.

Diesmal haben wir 2 wunderschöne Wochen verbracht. So hatten wir die Möglichkeit, außer Apolda noch einige andere Städte zu besuchen. Wir waren in Erfurt, Naumburg, Jena und Weimar. Dort besichtigten wir Sehenswürdigkeiten, bummelten einfach oder machten Einkäufe. Viele schöne Worte kann man über die Thüringer Natur noch sagen. Die Landschaften hier sind einfach wunderbar und bezau-

berten uns, da zwischen der Natur in Nikolayew und Apolda große Unterschiede bestehen.

Außer diesen angenehmen Dingen nahmen wir am Unterricht in der Schule teil und hatten so die Möglichkeit, unsere Deutschkenntnisse zu verbessern. Einige von uns fanden das richtig toll!

Man muß auch von der Gastfreundlichkeit der Gastfamilien sprechen. In den Gastfamilien fühlten wir uns sehr wohl. Wir lernten auch deutsche Feste und Bräuche kennen. Zwischen den Schülern entstanden viele Freundschaften. Wir freuen uns darauf, im nächsten Jahr die deutschen Schüler bei uns begrüßen zu können. Ein herzliches Dankeschön an alle Schüler, die Eltern, die Direktorin des Gymnasiums

und alle, die uns diese schönen Erlebnisse ermöglichen.

Anna Matwejewa, Shanna Shdanowa im Namen der Gruppe der ukrainischen Schüler



Nichtamtlicher Teil: Informationen

„Der Glöckner von Apolda“ auf dem Markt uraufgeführt

Engagierte Glockenstädter meisterten Aufgabe der Landeswelle-Bürgermeisterschaften



Als Maik „Scholle“ Scholkowsky vom Thüringer Privatsender Landeswelle am 23. August kurz vor 7.15 Uhr Apoldas Aufgabe der Bürgermeisterschaften verkündete, herrschte erst einmal betretenes Schweigen. „Liebe Einwohner von Apolda! Als Glockenstadt seid ihr bekannt - und heute lassen wir's richtig läuten. Erfindet das Musical ‚Der Glöckner von Apolda‘ und veranstaltet bis 16 Uhr die Uraufführung - mit Orchester, Chor, Schauspielern, Kulisse und Publikum. Und zum Finale müssen alle Glocken in Apolda läuten - zumindest hier im Rathaus! Glock auf - ich will den ‚Glöckner von Apolda‘ sehen!“

In einem ersten Kommentar brachte Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand die allgemeine Überraschung auf den Punkt: „Ich hätte lieber gestrickt, aber es muss auch so gehen.“ Und so galt es bis spätestens 16 Uhr das Musical zu schreiben, einzuüben und uraufzuführen.

Doch die Glockenstadt konnte sich stets auf erfahrene Theater- und Bühnenprofis stützen. Und so oblag es Pfarrer Felix Leibrock, der sonst beim Apoldaer Amateurtheater Regie führenden Dr. Erika Block und Lothar Trübner, Bühnen-Urgestein des Apoldaer Faschingsclubs, in kürzester Zeit das Drehbuch zu schreiben. Während drin die Köpfe rauchten, schickte der Himmel bis gegen 13.30 Uhr einen Regenschauer nach dem anderen. Erst zur Premiere ließ sich die ebenfalls neugierige Sonne blicken.

Rund 300 Zuschauer wollten sich die Uraufführung dann auch nicht entgehen lassen. Sie sahen ein Stück, das Pariser und Apoldaer Geschichte untrennbar verwob. Esmeralda (Diana Landgraf-Hauschel) will bei David, dem Strickermann (Thomas Burkhardt), zur Lehre gehen. Ihre Schönheit betört sowohl Napoleon (Rüdiger Eisenbrand) als auch Karl Lagerfeld (Mario

Schieke) – beider Werben blieb jedoch erfolglos. Als dann auch David sie bedrängt, schlägt die Stunde Quasimodos (Joachim Treiber), der die hübsche junge Frau in Sicherheit bringt. Für die Musik hatten die Töns männer gesorgt, als Vorleserin glänzte Superintendentin Bärbel Hertel, beim Bühnenbild und Kostümen fassten unzählige Hände mit an. Als dann gegen 16 Uhr der erlösende Satz fiel „Die Aufgabe ist gemeistert!“ brach auf dem Markt großer Jubel aus.

Insgesamt beteiligten sich zehn Thüringer Städte vom 13.-24. August an den Bürgermeisterschaften. Dass es letztlich nach dem Internet-Votum für Apolda doch nicht ganz zu dem kollektiven Belantis-Besuch reichte, ist zwar schade, aber zu verschmerzen. Und Scholle brachte es auf den Punkt: „Der Broadway - das ist eine Heimstätte für Laienschauspieler. Echte Schauspielkunst gibt es nur in Apolda!“ Denn der olympische Gedanke zählte.

Für ihr Engagement und Mitwirken dank die Stadtverwaltung allen Beteiligten:

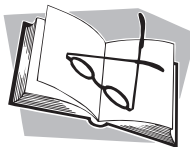
- 1. Thüringer Guggemusiker
- Apoldaer Amateurther
- Apoldaer Faschingsclub mit Guggis
- Apoldaer Kulturverein
- Autohaus Matt
- Betriebshof
- Blumengeschäft „Löwenzahn“
- B-Werbung Birgit Herfurth
- Das Werbehaus Cornelia Urban
- Erzieherinnen der Kindertagesstätten der Stadt Apolda
- Familie Volkholz
- Fanfarenzug der Vereinigten Männerchöre Apolda
- Faschingsfreunde Gramont
- Feuerwehr Apolda
- Grill-Teufel
- Günter Ramthor
- Jugendhaus „Logo“
- Klaus-Dieter Weilepp
- Landratsamt Weimarer Land, Herr Münchberg
- Maret Müller
- Nadelöhr – Braut- und Festmoden
- Pfarrer Felix Leibrock
- Superintendentin Bärbel Hertel
- Töns männer
- Vereinsbrauerei Apolda
- Werner Tittel
- Wohnungsgesellschaft Apolda mbH, Herr Rost

und allen nicht genannten Helfern.

Bilder des Spektakels können unter www.apolda.de betrachtet werden.



Nichtamtlicher Teil: Informationen



Aus dem Stadtarchiv

Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte



Es ist schon viel geschrieben und veröffentlicht worden über Apoldas Lokale und deren Standorte. Anhand dieser umfangreichen Aufzeichnungen und weiterer Recherchen soll an dieser Stelle in loser Folge am Beispiel einiger bekannter oder weniger bekannter Gaststätten unserer Stadt die Entwicklungsgeschichte des Gaststättengewerbes Apoldas aufgezeichnet werden.

Wahrscheinlich entstand das Gastgewerbe aus dem Prinzip der Gastfreundschaft, wonach ein Fremder durch die Beherbergung, durch ein gemeinsames Mahl und Trunk symbolisch für kurze Zeit in eine neue Gemeinschaft aufgenommen wurde und damit auch deren Schutz genoss. Mit der Zeit stieß man an die Grenzen des privaten Gastrechts, es verlangte nach einer kommerziellen und gesetzlichen Regelung. Dies führte zu den verschiedenen Formen des gewerblichen Bewirtens. Der Fremde hatte nun ein Recht auf Kost und Unterbringung in einem dafür bestimmten Haus, dem Gasthaus. Der private Gastgeber wandelte sich zum Wirt, Herbergsvater, Koch, Kellermeister, Geschäftsmann und Seelenröster in einer Person.

Gehen wir zurück zur eigentlichen Ursache der Entstehung von Ausschankstätten. Der Mensch hat seit jeher das Bedürfnis nach geselligem Trinken, eine wichtige Form der sozialen Kommunikation. Schon unsere Vorfahren, die alten Germanen, unterlagen bei ihren Versammlungen dem Wohlgeschmack ihres Mets und die Römer hinterließen uns ihre Sitte, bei jeder Unterhaltung den Anwesenden Wein zu reichen. Trinkorte sind so verschieden, wie die Anlässe zum Trinken. Die Standeszugehörigkeit und der Geldbeutel bestimmten die Stätte des Trinkens und die Qualität der Getränke. Im 17. Jahrhundert entstand der Brauch, Gäste mit einem langen und nicht nüchternen Gastmahl zu empfan-

gen. Trinken gehörte zur guten Lebensart. Getrunken wurde auf Märkten, Dorfplätzen, auf denen Feste stattfanden, in Trinkstuben der Zünfte und Gilden, in öffentlichen Bädern und Herbergen.

In den aufstrebenden Städten entstanden erste Schankstuben und kleinere Gasthäuser, so auch in Apolda. Viele dieser Schankwirtschaften besaßen ihre Eigenheiten, denn die Wirte betrieben sie im Nebenerwerb, ihre Haupteinnahmen bezogen sie entweder aus einer Fleischerei, einer Materialwarenhandlung oder typisch für unsere Stadt, einer Strickerei.

Ein solches Beispiel war die Bachschänke, ihre Adresse lässt sich schon aus dem Namen herauslesen – Bachstraße Nr. 25. 1873 erwarb der Wirker Karl Friedrich Heinrich Amandus Haupt hier das ehemalige Trabersche Haus und ließ es umbauen. Im Erdgeschoss richtete er ein Materialwarengeschäft ein. Mit der zweiten Hauserweiterung 1883 machte er aus der Stube hinter dem Laden einen Gastraum, die Geburtsstunde der Restauration „Zur Bachschänke“.

Amandus Haupt starb 1909. Zwei Jahre später kaufte der Wirkermeister Emil Klaus das Gebäude und führte nach einigen Veränderungen – der Eingang kam genau auf die Ecke und der Gastraum erhielt eine Erweiterung – das Gastgewerbe weiter.

Mit der neuen Bezeichnung „Zum Waldhorn“ lief die gastliche Stätte bis etwa 1930, denn in jenem Jahr ließ der neue Eigentümer, Kaufmann Edwin Günther, ein großes Schaufenster einbauen und eröffnete in den Räumen seine Lederwarenhandlung mit Schuhmacherbedarf.

Zu DDR-Zeiten konnte man hier den Konsum-Ausleihdienst aufsuchen und nach der Wende lockte das Apoldaer Reisebüro mit seinen Angeboten.

von Detlef Thomaszczyk

Kabarett-Tage Apolda 2007

Zur Jubiläumsausgabe unserer Apoldaer Kabarett-Tage laden wir Sie vom

13.-22. September 2007

ins Kulturzentrum Schloss Apolda ein.

Wir verpassen Ihnen eine „Kopfwäsche“, die ihresgleichen sucht. Aber mit Niveau!

Und „Niveau wonie Niveau war“ erleben Sie bei uns live und ungefiltert. Machen Sie sich auf Einiges gefasst! Apropos „machen“: Machen kommt von Macht? Glauben Sie das wirklich noch? Wir beweisen es: „Macht macht nichts“. Also, das können sie ruhig glauben, bei uns erfahren Sie „Nix als die Wahrheit“. Wie bitte?! Viel kann das ja nicht sein? Überzeugen Sie sich doch einfach selbst. Und wenn sich dann auch noch „Weibsbilders Mannsbilder“ ins Kabarett trauen, dann wird es ein schöner Abend.

Im Vorprogramm können Sie sich ab 18 Uhr **musikalisch-kulinarisch** auf Ihren Kabarett-Abend einstimmen.

Visuell verwöhnt werden Sie von **humoristisch-satirischen Collagen**, für Sie aus Erfurt von **Ulf Annel** mitgebracht.

Gutes Kabarett bieten Ihnen unsere Gäste:

Die Arche, Erfurt - 13.09.

Die Weibsbilder, Dresden - 14.09.

Schwarze Grütze, Potsdam - 15.09.

Lothar Bölc, Leipzig - 20.09.

Anakonda, Wormstedt - 21.09.

Hengstmann Brüder, Magdeburg - 22.09.

Auch in diesem Jahr können Sie sich bei uns ganz profan-kulinarisch versorgen lassen.

Beginn: jeweils 20.00 Uhr

Einlaß: 19.30 Uhr



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Erlebnisreiche Woche auf dem Naturspielplatz Apolda



In Zusammenarbeit mit dem Frauen- und Familienzentrum e.V., der Stadt Apolda sowie dem Jugendamt wurde vom 20. bis 25.08.2007 auf dem Gelände des Na-

turspielplatzes Apolda eine Projektwoche durchgeführt.

Die Kinder bauten 8 Wigwams, übten sich in Schmeck- und Riechspielen, gestalteten ihre eigenen Fahnen und bastelten Kostüme. Weiterhin wurde mit dem Stadtökologen Hubert Müller ein Bienenhotel errichtet.

Ausklang fand die erlebnisreiche Woche mit Lagerfeuer, Grillen und Übernachtung in den selbstgebauten Wigwams.

Die Organisatoren sowie die Kinder danken der Vereinsbrauerei Apolda, der Stadt Apolda, dem Jugendamt sowie der Sparkasse für die finanzielle Unterstützung.

gez. **Sylvia Wille / Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte der Stadt Apolda**

Kleingartenanlage „Am Nußberg“ e.V.

Dank

Wir möchten uns auf diesem Wege für ein gelungenes Gartenfest am 30. Juni 07 bei allen Mitwirkenden und Sponsoren bedanken. Dieses Fest fand anlässlich unseres 20-jährigen Bestehens statt. Die Gartenfreunde zeigten ihr Interesse durch rege Beteiligung und gute Laune.

Der Vorstand

Kleingartenanlage „Naturfreunde“ e.V.

Gärten zu verpachten

Unsere Kleingartenanlage „Naturfreunde“ e.V., Weststraße 10, 99510 Apolda, hat vier kleine Gärten zu verpachten. Die Größe beträgt 110m² bis 118m². Bei Interesse bitte unter der Telefonnummer (03644) 6 14 04 melden.

Der Vorstand

Einladung zum Frauen-Wochenendseminar

„Stressbewältigung und Stressprävention im Beruf und Alltag“

19.10. 2007 -21.10.2007

Die vielen Gesichter von Stress - vor allem aber die Frage, wie Stress in der Arbeit und im Alltag begegnet werden kann - sind zentrale Inhalte der Veranstaltung.

Alle Vorschläge zur Stressprävention und Stressbewältigung haben jedoch nur dann die erwünschte positive Wirkung, wenn sie (1.) den persönlichen Einstellungen und Gegebenheiten entsprechen und (2.) konsequent im Alltag umgesetzt werden.

Beide Punkte werden im Seminar beachtet.

Ort: im Schloss Marienthal (bei Eckartsberga)

Teilnahmegebühr: 75.- € (2 Übernachtungen, Vollpension, Seminargebühr)

Anmeldung und Nachfragen unter:

Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte des Kreises Weimarer Land

Frau Wiedemann, Bahnhofstraße 43, 99510 Apolda, Telefon 03644 540413

E-Mail: Gleichstellungsbeauftragte@raap.thueringen.de

Kreisvolkshochschule Weimarer Land

Frau Vitzthum, Ackerwand 15, 99510 Apolda, Telefon 03644 554841

E-Mail: KVHS.Weimarer.Land@t-online.de

Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte der Stadt Apolda

Frau Wille, Markt 1, 99510 Apolda, Telefon 03644 650169

E-Mail: sylvia.wille@apolda.de

Moorentaler

Wiesenkirmes &

8. Traktorenumzug

Freitag, 7. September 2007

19.30 Uhr Fackelumzug für unsere Kinder, danach gemütliches Beisammensein mit Musik am Lagerfeuer

Samstag, 8. September 2007

9.00 Uhr Ständchen mit „Edelweiß“ durch Sulzbach

18.00 Uhr Umzug durchs Dorf mit „Edelweiß“

20.00 Uhr Tanz mit „Edelweiß“

Sonntag, 9. September 2007

9.00 Uhr Wiesengottesdienst anschließend Frühschoppen mit der „Waldschratband“, Traktorenumzug, Preis Kegeln

15.00 Uhr Kindertanz

Für das leibliche Wohl sorgen die Gaststätte & Eiscafé Moorental und die Fleischerei Gemeinhardt.

Es lädt ein

der Kirmesverein Moorental e.V.

Kriegerdenkmal erstrahlt im neuen Glanz



(Foto privat)

In nur 8 Wochen wurde das 87 Jahre alte Denkmal komplett zerlegt, gereinigt und wieder aufgebaut. Dabei erhielt der aus Kalkstein bestehende Obelisk in 350 ehrenamtlichen Stunden ein neues Fundament sowie eine Umfriedung aus Granit. Das reichlich verzierte Metallgelenk wurde komplett abgestrahlt und bekam einen neuen Anstrich. Die Namen der Opfer des 1. und 2. Weltkrieges sind fachmännisch nachgearbeitet und weithin sichtbar.

Die Baumaßnahme war nur durch die Unterstützung der Sparkasse Mittelhüringen und der Oberndorfer Bürger möglich.

Als Ortsbürgermeister von Oberndorf bedanke ich mich bei allen Sponsoren, Firmen und Helfern, die zur Sanierung beigetragen haben.

gez. **Peter Scherneck / Ortsbürgermeister**



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft informiert

Schwimmhalle, Leutloffstr. 1a

Öffnungszeiten ab 03.09.2007



Tag	Sauna	Öffentlicher Hallenbetrieb
Montag	10.00-21.00 Uhr Frauen	15.00 - 17.00 Uhr 19.00 - 22.00 Uhr
Dienstag	10.00-14.00 Uhr Männer 14.00-21.00 Uhr gemischt	Warmbadetag 07.00-08.00 Uhr „Happy Morning“ ** 09.45-11.15 Uhr Babyschwimmen 3-12 Monate 10.00-11.00 Uhr Schwangerenschwimmen 15.00-22.00 Uhr
Mittwoch	09.00-13.00 Uhr gemischt	07.30-09.30 Uhr Behinderte 09.30-12.30 Uhr Senioren 12.30-14.30 Uhr 14.30-16.00 Uhr Kleinkinderschwimmen „Wassergewöhnung“ 1-2 1/2 Jahre
Donnerstag	10.00-21.00 Uhr Frauen	15.00-17.00 Uhr 20.00-22.00 Uhr
Freitag	10.00-17.00 Uhr Männer 17.00-21.00 Uhr gemischt	13.00-22.00 Uhr
Sonntag	09.00-14.00 Uhr gemischt 14.00-21.00 Uhr Familie	09.00-13.30 Uhr 13.30-16.30 Uhr Familiennachmittag * 16.30-22.00 Uhr
Sonntag	09.00-18.00 Uhr gemischt	09.00-12.00 Uhr Familienvormittag * 13.00-18.00 Uhr

Feiertage wie Sonntag

Nutzen Sie unseren Saunadachgarten zur Abkühlung und Entspannung.

* Familienkarte gilt am Sonnabend in der Zeit von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr und am Sonntag in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt 1 Stunde bis zu 3 Stunden.

Also, am Sonnabend um 13.30 Uhr kommen, eine Stunde bezahlen und bis 16.30 Uhr bleiben und am Sonntag um 09.00 Uhr kommen, eine Stunde bezahlen und bis 12.00 Uhr bleiben!!!

** „Happy Morning“ - gilt am Dienstag in der Zeit von 07.00 - 08.00 Uhr, nicht an Feiertagen und in den Ferien. Zehnerkarten für 20 € (Schwimmen Erwachsene) können genutzt werden.

Weitere Informationen auch unter www.schwimmhalle-apolda.de.

Sauna im Freibad Apolda, Adolf-Aber-Straße

Öffnungszeiten vom 17.09.-23.09.2007 und 24.09.-30.09.2007

Tag	Öffnungszeiten vom 17.09.2007-23.09.2007	Öffnungszeiten vom 24.09.2007-30.09.2007
Montag	10.00-18.00 Uhr gemischt	10.00-21.00 Uhr gemischt
Dienstag	10.00-15.00 Uhr Frauen 15.00-18.00 Uhr gemischt/Familie	10.00-17.00 Uhr Frauen 17.00-21.00 Uhr gemischt/Familie
Mittwoch	10.00-15.00 Uhr gemischt 15.00-18.00 Uhr Familie	10.00-15.00 Uhr gemischt 15.00-21.00 Uhr Familie
Donnerstag	10.00-18.00 Uhr Frauen	10.00-21.00 Uhr Frauen
Freitag	10.00-18.00 Uhr Männer	10.00-21.00 Uhr Männer
Samstag	geschlossen	geschlossen
Sonntag	geschlossen	geschlossen

Der Wasserbereich steht für alle Saunagäste bis 18.00 Uhr zur Verfügung.

Feiertage wie Sonntag

www.freibad-apolda.de

Bitte beachten Sie dazu unsere Aushänge und Veröffentlichungen im Internet (www.apolda-gmbh.de).

Nichtamtlicher Teil

Verein zur Förderung der Kinderklinik Apolda e.V.

Premiere auf dem Zwiebelmarkt

Der Verein zur Förderung der Kinderklinik Apolda e.V. wird sich vom 28. bis 30. September erstmals auch mit einem Stand auf dem Brauhof beim Apoldaer Zwiebelmarkt präsentieren. Angeboten werden u. a. selbstgebackene Waffeln und Kuchen, Kinderpunsch und für die Erwachsenen Prosecco.

Die Einnahmen aus dem Verkauf werden gemäß dem Vereinszweck vollständig zur Verbesserung des Profils der Kinderklinik Apolda und zur Anschaffung von zusätzlicher Medizintechnik verwendet.



Quelle: Thüringer Allgemeine

Aus Spenden des 1992 gegründeten Vereins konnte so im letzten Jahr ein neues Beatmungsgerät für Kleinstkinder und Säuglinge mit einem Wert von etwa 8.000 EUR übergeben und in Betrieb genommen werden (siehe Foto).

Der Verein will den Auftritt auf dem Zwiebelmarkt auch dazu nutzen, dessen Bekanntheit deutlich zu erhöhen und neue Mitglieder zu gewinnen. Unterstützung erhält der Förderverein dabei vom **Studienkreis Apolda**, der die Kinder mit tollen Spielen, Quiz, speed stacking und vieles mehr unterhalten wird.

Auf Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Heiko Schneider
Vorsitzender

ZWIEBELMARKT 2007

Ein ausführliches Programm zum diesjährigen Zwiebelmarkt wird Ihnen vom 21.-24. September zugestellt.



Herzlichen Glückwunsch . . .

. . . zur Eheschließung

an

Evelyn (geb. Krah)	und Marcel Rischling	am 19.07.2007
Peggy Lehmann	und Mario (geb. Bechmann)	am 20.07.2007
Henrike (geb. Annel)	und Andreas Hild	am 20.07.2007
Eleonore (geb. Fritsch)	und Markus Wiesner	am 21.07.2007
Rebecca (geb. Guderian)	und Mario Dal Canton	am 21.07.2007
Katja (geb. Würzburg)	und Thomas Arndt	am 27.07.2007
Joana Homberger	und David Wolf-Homberger (geb. Wolf)	am 28.07.2007
Yvonne Punke	und Matthias (geb. Grund)	am 28.07.2007
Maria (geb. Demir Chanian)	und Manvel Barségan	am 02.08.2007
Carmen (Kaufhold geb. Gast)	und Jörg Moritz	am 03.08.2007
Nancy (geb. Witzmann)	und Pascal Papelier	am 03.08.2007
Regina (Beutekamp geb. Skrotzky)	und Heiko Müller	am 10.08.2007
Nancy (geb. Putsche)	und Dirk Ranke	am 11.08.2007
Denise Bäuerle-Bilau (geb. Bilau)	und Olaf Bäuerle	am 14.08.2007

. . . zum freudigen Ereignis

an Familie

Kuritz	zum Sohn	Leonhard Franz Paul	geboren am 09.07.2007
Krause	zum Sohn	Willi Alexander	geboren am 12.07.2007
Murr	zur Tochter	Jette	geboren am 13.07.2007
Heyder	zur Tochter	Leonore Natalie	geboren am 14.07.2007
Jähnisch	zur Tochter	Mariesa Finya	geboren am 14.07.2007
Scharf	zur Tochter	Victoria Omokpolo	geboren am 15.07.2007
Roczen	zur Tochter	Zoé	geboren am 15.07.2007
Krüger	zum Sohn	Romeo	geboren am 16.07.2007
Krawzow	zur Tochter	Jessica	geboren am 18.07.2007
Jacobi	zum Sohn	Robert Werner	geboren am 18.07.2007
Rinke	zur Tochter	Marla-Amy	geboren am 20.07.2007
Jentke	zum Sohn	Hugo	geboren am 21.07.2007
Lehmann	zur Tochter	Loreen	geboren am 21.07.2007
Machelett	zur Tochter	Marleen	geboren am 23.07.2007
Lamm	zum Sohn	Leon Maximilian	geboren am 23.07.2007
Körbs	zur Tochter	Nicole Paula	geboren am 23.07.2007
Fuchs	zum Sohn	Milan	geboren am 24.07.2007
Gottfried	zum Sohn	Alexander Anatol	geboren am 24.07.2007
Gündel	zum Sohn	Michel Laurin	geboren am 25.07.2007
Lenk	zum Sohn	Arne Jörg	geboren am 25.07.2007
Förtsch	zum Sohn	Friedrich Wilhelm Walter	geboren am 26.07.2007
Eppen	zur Tochter	Jette Josefine	geboren am 27.07.2007
Meiselbach	zum Sohn	Dustin	geboren am 27.07.2007
Adam	zum Sohn	Lucas	geboren am 30.07.2007
Bayn	zum Sohn	Robin	geboren am 30.07.2007
Ott	zum Sohn	Lukas	geboren am 31.07.2007
Georgy	zum Sohn	Ralf-Simon	geboren am 31.07.2007
Hülßner	zum Sohn	Tim	geboren am 01.08.2007
Schubert	zur Tochter	Hannah	geboren am 01.08.2007
Schiller	zum Sohn	Ilja Leó	geboren am 02.08.2007
Merkert	zum Sohn	Marc	geboren am 02.08.2007
Schwenkenbecher	zum Sohn	Kai	geboren am 04.08.2007
Schaub	zum Sohn	Julian	geboren am 06.08.2007
Kaiser	zum Sohn	Niklas	geboren am 06.08.2007
Döhler	zum Sohn	Tobias Erik	geboren am 07.08.2007
Meier	zum Sohn	Noah Levin	geboren am 07.08.2007
König	zum Sohn	Felipe	geboren am 07.08.2007
Künne	zur Tochter	Franzi	geboren am 08.08.2007
Weissenborn	zur Tochter	Ronja	geboren am 08.08.2007
Löbel	zum Sohn	Julius	geboren am 10.08.2007
Goebel	zur Tochter	Julina	geboren am 10.08.2007
Thoms	zum Sohn	Pascal Daniel	geboren am 14.08.2007
Kirchhoff	zum Sohn	Pit Pepe	geboren am 15.08.2007

. . . nachträglich

IM JULI

zum 91. Geburtstag
Frau Martha Bamberg, Apolda

IM AUGUST

zum 100. Geburtstag
Frau Marie Schmidt, Apolda

zum 98. Geburtstag
Frau Liesbeth Heinrich, Apolda

zum 97. Geburtstag
Frau Käthe Ziegler, Apolda

zum 96. Geburtstag
Frau Frida Fuhlrott, Apolda
Frau Helene Otto, Apolda

zum 95. Geburtstag
Herr Gerhard Rummler, Oberroßla/
Rödigsdorf
Frau Irmgard Breitung, Nauendorf
Frau Charlotte Lappe, Apolda

zum 94. Geburtstag
Frau Susanne Reinhardt, Apolda
Frau Erika Drescher, Apolda
Frau Elsa Arlt, Apolda
Frau Angela Kutzner, Apolda

zum 93. Geburtstag
Frau Klara Gorzolka, Apolda
Frau Lilia Makus, Apolda
Frau Martha Lothspeich, Apolda

zum 92. Geburtstag
Frau Lisbeth Meyer, Apolda
Frau Elsa Gottschalg, Apolda
Frau Ruth Uhlmann, Apolda

zum 91. Geburtstag
Frau Frida Ehm, Apolda
Frau Erna Koch, Oberndorf

zum 90. Geburtstag
Frau Gerda Kapohl, Apolda
Frau Ilse Kühne, Apolda
Frau Maria Pöhl, Apolda
Frau Ella Tänzel, Apolda

. . . nachträglich

zur Diamantenen Hochzeit

am 2. August 2007
an Frau Gertrud und Herrn
Gerhard Paulosek

zum 100. Geburtstag
am 14. August 2007
an Frau Marie Schmidt

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Offener Brief an die Zuschauer des Apoldaer Amateurtheaters

Liebes Publikum,

als sich am 1. Juli 2007 der Vorhang der Apoldaer Stadthalle öffnete, konnte der an diesem Abend als Theaterrichtungsleiter agierende Peter Thieme ein unerwartet zahlreiches Publikum begrüßen. Die knapp 400 Gäste, die zum 10jährigen Vereins-Jubiläum des Apoldaer Amateurtheaters erschienen waren, dankten mit großzügigem Applaus dem dargebotenen bunten Programm heiterer Szenen aus Stücken vergangener Spielzeiten.

Das Ensemble hatte zur Dankeschön-Veranstaltung geladen mit freiem Eintritt und einem Gläschen Sekt, um auf diese Art gemeinsam mit seinen treuen Zuschauern die letzten zehn Jahre Revue passieren zu lassen. So konnten nicht nur Erinnerungen an frühere Aufführungen aufgefrischt, sondern auch einmal in einer Dia-Zusammenschau die Akteure in ihren verschiedenen Rollen gezeigt werden. Die kurzen Einspielungen aus den beiden DVDs bewiesen zugleich, dass das Amateurtheater auch ehrenamtlich an Projekten mitgearbeitet hat, die für unsere Region von touristischer Bedeutung sind. Während der Film über die Schlacht bei Auerstedt vor allem ein historisches Ereignis beleuchtet, war die Führung durch die Burg Liebstedt in ihrer Filmversion vor allem als Fremdenverkehrswerbung angelegt. (Infolge der jüngsten Entwicklung der Burg könnte die DVD bald von dokumentarischem Wert sein.). Das Jubiläum wurde begleitet von einer umfangreichen Bild- und Dokumentenausstellung, die zunächst eine Woche im Stadthaus und am 1. Juli dann im Foyer der Stadthalle zu sehen war. In zehn Tafeln zur Geschichte der Laienspiellkunst in Apolda waren zur Freude vor allem älterer Besucher auch historische Fotos aus den 30er Jahren zu sehen. Da unser Ensemble bemüht ist, diese Dokumentation ständig zu ergänzen und fortzuschreiben, sind wir natürlich für Hinweise oder gar Fotos und Beiträge jederzeit dankbar.

Die große Resonanz, die wir anlässlich unseres 10jährigen Bestehens erfahren konnten, ist uns natürlich Ansporn, den hohen Erwartungen auch künftig gerecht zu werden. Aus den zahlreichen Dankschreiben und Zuwendungen, über die wir uns außerordentlich gefreut haben, spricht der Wunsch nach weiteren Aufführungen heiterer, niveauvoller Bühnenstücke. Wir hoffen deshalb, mit einem neuen Curt-Goetz-Abend 2008, der drei pikante Beziehungsgeschichten in Szene setzen wird, den Geschmack unseres Publikums zu treffen. Für die Kinder gibt es dieses Jahr mit den "Bremer Stadtmusikanten" wieder ein neues Weihnachtsmärchen in gewohnt echter Grimmscher Erzählweise.

Wem die Zeit bis dahin zu lang erscheint, sei herzlich eingeladen am 28. Oktober zu einer letzten Aufführung von Oscar Wildes "Bunbury", diesmal in der Stadthalle. (Der Verkauf hat bereits begonnen). Dafür sind auch Freikarten zu gewinnen, die als Preise für die richtige Lösung unserer Quizaufgaben vergeben werden. Den Quiz kann man am besten auf unserer Webseite nachlesen unter www.apoldaer-amateurtheater.de. Vielleicht entdecken Sie dort auch noch anderes Wissenswertes, was über die Lösung der Rätselaufgaben hinausführt.

Mit einem herzlichen Dankeschön an Sie als unsere Zuschauer und einem baldigen Wiedersehen an den Apoldaer Spielstätten verbleiben wir

Ihre Ensemblemitglieder des Apoldaer Amateurtheater Vereins

Schloß Kromsdorf kreativ e.V., Kinderfreizeitzentrum "Lindwurm" Apolda

„Lindwurm“ bedankt sich

Mit einem gelungenen Mix aus Ausflügen, Spiel-, Sport- und Bastelangeboten erlebten rund 1.400 kleine Besucher des Kinderfreizeitzentrums „Lindwurm“ erholsame und abwechslungsreiche Ferientage.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir all den Freunden und Förderern unserer Einrichtung, die mit ihren Ideen, Sach- und Geldspenden unsere Sommerferiengestaltung unterstützten und in diesem Umfang erst möglich machten. Stellvertretend für alle seien hier genannt:

- Sparkasse Mittelthüringen
- Marktkauf Apolda (Herr Krause)
- Polizeiinspektion Apolda
- Naturspielplatz Apolda e.V. (Frau und Herr Schmidt)
- PVG Apolda
- Kegelbahn „Zur Höhe“ Apolda
- Sport- und Reha-Center „balance“ Apolda
- Freibad Apolda (Herr Kunze)
- Bildungswerk Soziale Dienste Apolda (Frau Natschke)
- Fa. Möbel-Gäbel Apolda
- Herr Olav Harant, Wormstedt
- Herr Dr. Michel, Apolda
- Familie Einhellinger, Apolda
- Herr Lutz Kuchenbecker, Apolda
- Familie Götze, Apolda.

Auch im Namen unserer Kinder- das Team der Mitarbeiter des Kinderfreizeitzentrums „Lindwurm“ Apolda

11. Zottelstedter-Mittelgassen-Straßenfest



(Foto privat)

Das 11. Zottelstedter - Mittelgassen - Straßenfest war für Anlieger und Ehrengäste wieder ein Erfolgserlebnis. Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand und seine Frau sowie der Ehrenanlieger und Baudezernent a. D., Herr Paul Richter, fühlen sich seit Jahren sehr wohl in der gemütlichen Runde. Die so genannte „Bürgernähe“ konnte man pur erleben.

Die Familie Oehler stellt gegenwärtig in der Mittelgasse mit Karl Oehler (74) den „Straßenältesten“ und mit Leni Oehler (2) die „Straßenjüngste“. Mit ca. 40 Personen war die Teilnahme am Straßenfest so gut wie noch nie. Erstmals gab es neben dem gemütlichen Teil auch sportliche Aktivitäten. Drei Mannschaften "Männer", "Frauen" und "Kinder" kegelten auf der extra dafür aufgebauten Kegelbahn der Gemeinde, was das Zeug hält. Grit Wittig

aus dem Piffelbacher Weg gab sogar einen Schnupperkurs in Step-Aerobic. Die Frauen überraschten wieder mit selbst gebackenem Kuchen und angerichteten Salaten. Für den Braten steht jedoch souverän Roswitha Oehler mit Ihrem Namen. Die kulinarischen Leckerbissen waren wieder eine echte Gaumenfreude.

Insgesamt kann eingeschätzt werden, dass durch das Straßenfest die Gemeinschaft eine höhere Lebensqualität erfährt. Unser Motto lautet: „Gemeinschaft gestalten und erleben!“ Darin sind sich die Straßenanlieger bereits heute einig: Am ersten August-Wochenende 2008 wird es das 12. Zottelstedter-Mittelgassen-Straßenfest geben.

gez. Jonas Herrmann
(Mittelgassenanlieger)



Neue Angebote für das Herbstsemester 2007 (Auszug)

Kreisvolkshochschule Weimarer Land, 99510 Apolda, Ackerwand 13
 Telefon (03644) 55 48 41, Fax (03644) 51 56 62
 Internet: www.kvhs-weimarerland.de, e-mail: info@kvhs-weimarerland.de

FREMDSPRACHEN

Englisch Grundkurs

Montags, 18:00 Uhr

Beginn: 17.09.07

Englisch für Senioren

Grundkurs:

Mittwochs, 10:35 Uhr

Beginn: 19.09.07

Französisch Grundkurs:

Dienstags, 17:30 Uhr

Beginn: 18.09.07

Spanisch Grundkurs:

Montags, 18:30 Uhr

Beginn: 17.09.07

Italienisch Grundkurs:

Mittwochs, 18:00 Uhr

Beginn: 19.09.07

Die Anmeldung in die Aufbaustufen der Kurse in den o.g. Fremdsprachen ist nach Fachberatung -kostenlos und unverbindlich - zu jedem Zeitpunkt möglich!

Neu im Angebot:

Grundkurse in

Japanisch

Niederländisch

Polnisch

Portugiesisch

Russisch

Ungarisch

Rumänisch

Bulgarisch

GESUNDHEITSBILDUNG

Autogenes Training

11.09.07, 17:00 Uhr

Qigong

24.09.07, 18:45 Uhr

Taiji – Bewegungskunst

(für Senioren)

24.09.07, 10:00 Uhr

Kundalini Yoga

18.09.07, 17:15 Uhr

Sicherer Körper –

Sicherer Geist

für Senioren

11.09.07, 13:30

KULTURELLE BILDUNG

Literaturclub

Ab 18.09.07, 15:30 Uhr

Malen und Zeichnen für

Einsteiger

10.09.07, 18:45 Uhr

Lateinamerikanische Tänze

29.09.07, 18:00 Uhr

Line Dance

18.09.07, 19:30 Uhr

BERUFLICHE BILDUNG

Fachkraft Lohn und Gehalt

(mit Zertifikat)

28.09.07, 17:00 Uhr

10-Finger-Tastschreiben am PC

26.09.07, 18:30 Uhr

Computerlehrgänge:

Grundlagen Windows und Internet

17.09.07, 17:30 Uhr

Tabellenkalkulation

18.09.07, 17:30 Uhr

Präsentation / Power Point

19.09.07, 18:00 Uhr

Internet-, Computerkurse für Senioren:

Senioren-PC-Stammtisch:

täglich vormittags möglich;

montags, dienstags, mittwochs ab 17:30 Uhr: PC-Grundlagen, Word, Excel, Access, Power Point, Internet;

SONSTIGE ANGEBOTE

Grundbildung:

Lesen und Schreiben von Grund auf – ein Kurs für Erwachsene

Der Kurs wendet sich an Erwachsene, die (wieder) das Lesen und Schreiben erlernen möchten. Fachberatung ist in der Geschäftsstelle möglich!

Die Programmhefte 2007/2008 sind in der Geschäftsstelle und an öffentlich relevanten Orten erhältlich! Bitte informieren Sie sich nach weiteren Terminen und dem vollständigen Angebot!

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Die Stadtverwaltung Apolda bietet nachfolgende Grundstücke zur Pacht:

1. Garten Nr. 3 in der Anlage „Am Hoppberg“ in Zottelstedt	384 m ²	unbebaut
2. Garten Nr. 14 in der Anlage „Am Hoppberg“ in Zottelstedt	286 m ²	unbebaut
3. Garten Nr. 15 in der Anlage „Am Hoppberg“ in Zottelstedt	246 m ²	unbebaut
4. Garten Nr. 18 in der Anlage „Am Hoppberg“ in Zottelstedt	424 m ²	unbebaut
5. Garten Nr. 34 in der Anlage „Am Hoppberg“ in Zottelstedt	452 m ²	bebaut
6. Wochenendgrundstück in Schöten, am Querweg	450 m ²	bebaut.

Die Jahrespacht beträgt derzeit 0,06 €/m² für unbebaute und 0,60 €/m² für bebaute Flächen.

Für nähere Auskünfte können sich Interessenten mit unseren Mitarbeitern telefonisch unter 03644 650251 in Verbindung setzen. Schriftliche Anfragen sind an die Abteilung Zentrale Gebäudeverwaltung, Markt 1, 99510 Apolda, zu richten.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
 Bürgermeister

Ausschreibung

Beschränkte Ausschreibung mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Die Stadtverwaltung Apolda schreibt nach VOL die

Lieferung von Büromaterial

für den Zeitraum **01.12.2007 - 30.11.2008** aus.

Eine Vergabe in Losen ist vorgesehen.

Der schriftliche Teilnahmeantrag muss bis zum **07.09.2007** in der Stadtverwaltung Apolda, Abt. Zentrale Dienste, Markt 1, 99510 Apolda, Fax: 03644 650400, eMail: av@apolda.de, eingegangen sein.

Bis zum **14.09.2007** werden die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt. Mit der Abgabe eines Angebotes unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Bekanntmachung über die Offenlegung von Liegenschaftskarten

Die aus Anlass der Umstellung auf die Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK) neu aufgestellten Liegenschaftskarten

Kreisfreie Stadt / Landkreis	Weimarer Land
Gemeinde	Apolda
Gemarkung(en)	Rödigsdorf
Flur(en)	1, 2, 3

werden gemäß § 6 Abs. 2 des Thüringer Katastergesetzes vom 07.08.1991 (GVBl. S. 285), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Thüringer Gesetzes zur Neuorganisation des Kataster- und Vermessungswesens vom 22.03.2005 (GVBl. S. 115, -122-)

in der Zeit vom **03.09.2007** bis **01.10.2007**
während der Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im Zimmer **4082** des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation
Katasterbereich Apolda
Dienstgebäude Erfurt
Hohenwindenstraße 14
99086 Erfurt

offengelegt. Mit Ablauf der Offenlegungsfrist tritt die Automatisierte Liegenschaftskarte an die Stelle der bisherigen Liegenschaftskarten.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen die Angaben in der Automatisierten Liegenschaftskarte kann innerhalb eines Monats nach Beendigung der Offenlegung bei der oben genannten katasterführenden Behörde schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Erfurt, den 23.07.07

Gerd Müller/Dezernatsleiter
Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Katasterbereich Apolda

Die ENA Energie- netze Apolda GmbH informiert:

Aufgrund des am 13.07.2005 in Kraft getretenen Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz - EnWG; BGBl. I S. 1970) hat die Energieversorgung Apolda GmbH (Heidenberg 52 in 99510 Apolda) den Netzbetrieb rechtlich selbstständig organisiert und an die ENA Energienetze Apolda GmbH (Heidenberg 52 in 99510 Apolda) übertragen. Gemäß § 25 der Niederspannungsanschlussverordnung und der Niederdruckanschlussverordnung tritt damit die ENA Energienetze Apolda GmbH kraft Gesetzes in die Rechte und Pflichten aus dem Netzanschlussverhältnis ein und wird Ihr Ansprechpartner für alle Fragen betreffend das Elektrizitäts- und Gasnetz in Apolda.

Das Netzgebiet der ENA Energienetze Apolda GmbH umfasst für Strom die Gemarkung Apolda sowie Zottelstedt und Nauendorf, für Gas die Gemarkung Apolda sowie Oberroßla, Utenbach, Niederroßla und das Gewerbegebiet an der B 87.



Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweise der Ordnungsbehörde

Ruhestörender Lärm stellt Ordnungswidrigkeit dar

Aufgrund zunehmender Beschwerden zu ruhestörendem Lärm, insbesondere während der festgelegten Ruhezeiten (Mittags- und Abendruhe), weist die Ordnungsbehörde nochmals auf die Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Apolda (Stadtordnung), veröffentlicht im Apoldaer Amtsblatt 12/05 hin. Diese Verordnung trat am 1. Januar 2006 in Kraft.

Auszug aus der Stadtordnung:

„§ 12 Ruhestörender Lärm

- (1) Jeder hat sich, auch außerhalb der Ruhezeiten nach Absatz 2, so zu verhalten, dass andere nicht mehr als nach den Umständen unvermeidbar durch Geräusche gefährdet oder belästigt werden.
- (2) Ruhezeiten sind an Werktagen die Zeiten von:
 - 13:00 bis 15:00 Uhr (Mittagsruhe),
 - 19:00 bis 22:00 Uhr (Abendruhe).
 Für den Schutz der Nachtruhe (22:00-06:00 Uhr) gilt § 7 der 4. Durchführungsverordnung zum Landeskulturgesetz.
- (3) Während der Mittags- und Abendruhezeiten sind Tätigkeiten verboten, die die Ruhe unbeteiligter Personen stören. Das gilt insbesondere für folgende Arbeiten im Freien:
 - a) Betrieb von motorbetriebenen Handwerksgeräten (z. B. Sägen, Bohr- und Schleifmaschinen, Pumpen u. ä.);
 - b) Betrieb motorbetriebener Gartengeräte;

c) Ausklopfen von Gegenständen (Tepiche, Polstermöbel, Matratzen u. ä.), auch auf offenen Balkonen und bei geöffneten Fenstern.

- (4) Das Verbot des Absatzes 3 gilt nicht für Arbeiten und Betätigungen gewerblicher oder land- und forstwirtschaftlicher Art (z. B. Betrieb von Baumaschinen und -geräten), wenn die Arbeiten üblich sind und die Grundsätze des Absatzes 1 beachtet werden sowie insbesondere bei den ruhestörenden Arbeiten in geschlossenen Räumen (Werkstätten, Montagehallen, Lagerräumen u. a.) Fenster und Türen geschlossen sind.

Für Geräte und Maschinen i. S. d. Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BIMSChV v. 29. August 2002, BGBl. I S. 3478, zuletzt geändert durch Art. 23 des Gesetzes vom 6. Januar 2004, BGBl. I S. 2)) gelten die dortigen Regelungen.

- (5) Ausnahmen von den Verboten des Absatzes 3 können zugelassen werden, wenn ein besonderes öffentliches Interesse die Ausführung der Arbeiten in dieser Zeit gebietet.
- (6) Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte und Musikinstrumente dürfen nur in solcher Lautstärke betrieben bzw. gespielt werden, dass unbeteiligte Personen nicht gestört werden.
- (7) Für die Ruhezeiten an Sonntagen, gesetzlichen und religiösen Feiertagen gilt das Thüringer Feiertagsgesetz.“

Fahrregeln im Kreisverkehr

Folgende Hinweise sind zum korrekten Befahren eines Kreisverkehrs zu beachten:

- Tempo herabsetzen!
- Vor dem Einfahren in den Kreisverkehr auf querende Fußgänger und Radfahrer achten und die Vorfahrtslage beurteilen!
- Beim Einfahren in den Kreisverkehr nicht blinken!
- Die Verkehrssituation im Kreisverkehr überblicken:
Wenn der Verkehr es zulässt, fließend einfädeln!
Wenn der Kreisverkehr ausnahmsweise „zugestaut“ ist, muss davor gewartet werden, bis genügend Fahrzeuge herausgefahren sind!
- Vor der zu verlassenden Ausfahrt blinken!
- Vor dem Ausfahren auf Fußgänger und Radfahrer in der Ausfahrt achten und diese queren lassen!

Dokumente können abgeholt werden

Die im Bürgerbüro der Stadt Apolda bis zum 17.08.2007 beantragten Personalausweise und bis zum 13.08.2007 beantragten Reisepässe liegen zur Abholung bereit.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

- Anzeigen -

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 6500, Fax 650400
e-mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:
Sandra Löbel, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda

Anzeigenteil: Sandra Löbel

Fotos: Sandra Löbel (falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,
Beim Weidige 1, 99510 Apolda,

Telefon 03644 50920

Fax 03644 509212

www.Liebeskind-Druck.de

E-mail: post@liebeskind-druck.de

Vertrieb: Walter Werbung

Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt

Telefon 0361 558490

Fax 0361 5584917

Auflagenhöhe: 14.400 Stück;

kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Apolda sowie der Gemeinden Niederroßla und Mattstedt;

Zusendung - auch einzeln - gegen Portovorauszahlung (z.Z. 1,00 €) auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungsweise: 10mal jährlich

Redaktionsschluss:

10 Tage vor dem Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum: 31.08.2007

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.

**Im Amtsblatt
können auch Sie
werben!**

Rufen Sie uns an:

650152

oder mailen sie uns
amtsblatt@apolda.de

Bestattungsinstitut Apolda

Utenbacher Straße 60

Ihr städtischer Bestatter


Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen



**Telefon
03644 562730**



Tag und Nacht dienstbereit



Offen für Ihren Einkauf.

Montag bis Freitag von 7 bis 22 Uhr
Samstag von 7 bis 20 Uhr

Bunke oHG
Utenbacher Str. 18
99510 Apolda
Tel.: 03644/560830

Jeden Tag ein bisschen besser. **REWE**

Deutschlandtour 2007

„Die Amigos“

die „Lieblingsstars der Schlagerfreunde“

in der Stadthalle Apolda
am 19. Oktober 2007 um 20.00 Uhr

Karten ab 15,00 € in der Tourist-Information Apolda und der TA-Geschäftsstelle Apolda




- Zeiterfassung
- Zutrittskontrolle
- Parksysteme
- Telefonanlagen

bundesweite Referenzen seit 1990

TELEVEGA GmbH

Telefonvertriebsgesellschaft mbH Apolda

Bahnstraße 28
D-99510 Apolda
Tel.: 03644/620-100
Fax: 03644/620-102
Internet: www.televega.de



balance Sport- und Reha-Center

Heinrich-Heine-Str. 12 99510 Apolda Telefon: 03644-557972

1. Ein kräftiges Herz u. Stressabbau
2. Ein schmerzfreier Rücken 3. Gesundes Abnehmen

Die No. 1 in Sachen Fitness und Gesundheit!



www.balance-apolda.de

MOBIL-DISCO APOLDA

Musik für Jung und Alt!

- * Karaoke auf Wunsch *
- * Verleih von Hüpfburgern für Kids *

Telefon: 0162/3001984/Enrico
e-mail: enricodisco@aol.com

Neuer Yogakurs ab 10. September 2007

Mit Yoga zu innerer Ruhe und zu einem gesunden Körper und Geist.

Ort: Katharinenweg 43, 99510 Apolda
Zeit: 17.30 Uhr - 19.00 Uhr Dauer: 12 Wochen

Dieser Kurs wird bis zu 100% (meist 80%) von der Krankenkasse unterstützt.
Anmeldungen und Infos bei Doreen Kroke, Telefon: 03641/332655
www.yogaschule-ananda-jena.de

Natürlich



Alte Stadt - Apotheke Apolda

Ohne Knorpel läuft nichts!

Vortrag: Ganzheitliche Behandlung von Arthrose!

Wann: Montag 3. September 18.30 Uhr

Wo: Seminarraum der Apotheke

Kosten: 3,00 €

Bitte melden Sie sich an!

Aktionswoche
vom 24. bis 28. September 2007

Gesundheit beginnt im Mund

Aktuelle Termine bitte in der Apotheke erfragen!

Alte Stadt-Apotheke
Markt 11 · 99510 Apolda · Tel 03644 562757

STADTHALLE APOLDA

VERANSTALTUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM

Bitte jetzt schon vormerken!

Do., 13.09.,	15.00 Uhr	TANZ IN DEN HERBST –für Junggebliebene, mit Günter Bach
So., 07.10.,	20.00 Uhr	„EVA UND LILITH“ – eine mythologische Komödie Theaterstück von Johannes Galli
Mi., 10.10.,	9.30 Uhr 11.00 Uhr	„PETER UND DER WOLF“ – Schülerkonzert mit der Vogtland Philharmonie
Do., 11.10.,	15.00 Uhr	OKTOBERTANZ – für Junggebliebene, mit Günter Bach
Do., 11.10.,	19.00 Uhr	JONNY HILL – Abschiedstournee
Fr., 19.10.,	20.00 Uhr	DIE AMIGOS – Solotournee
Mo., 22.10.,	19.30 Uhr	AMAZONAS – DIA-Visions-Show mit Axel Brümmer und Peter Glöckner aus Saalfeld
Sa., 27.10.,	17.00 Uhr	SOUNDS OF HOLLYWOOD die Vogtland Philharmonie spielt berühmte Filmmelodien
So., 28.10.,	15.00 Uhr	BUNBURY die letzte und erfolgreichste Komödie von Oscar Wilde, eine Aufführung des APOLDAER AMATEURTHEATERS

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Weitere Veranstaltungstipps sowie nähere Informationen zu den
Veranstaltungen unter www.stadthalle-apolda.de



Klausur 1 • 99510 Apolda • Tel.: 50 63-0 • Fax: 50 63-40
info@stadthalle-apolda.de • www.stadthalle-apolda.de